



Pressemitteilung

Zieht sich die Post vom Osdorfer Born zurück? Anne Krischok (SPD) befragt Senat zu Gerüchten im Stadtteil

Hamburg, 7. Januar 2011

Nachdem der Fortbetrieb der Postfiliale am Eckhoffplatz in Lurup gesichert ist, gibt es nun im Stadtteil Osdorf bei der Bevölkerung die Befürchtung, dass die Postfiliale im BornCenter am Osdorfer Born in absehbarer Zeit geschlossen wird. Für den Osdorfer Born wäre dies nach der Schließung der mobilen Bürgerberatung seit Beginn des vergangenen Jahres ein weiterer harter Schlag für dieses Quartier.

Begründet wird dieser Schritt nach Mitteilung von Bürgerinnen und Bürger vor Ort mit der Realisierung der Postfiliale mit der Fertigstellung des Lurup-Centers, wo die heutige Postfiliale vom Eckhoffplatz integriert sein wird. Diese Ansicht würde jedoch den Fakt ignorieren, dass in Lurup keine neue (!) Postfiliale geschaffen wird, sondern eine bestehende verlagert wird. Ein solcher Schritt kann also nicht als Begründung für die Schließung einer Filiale in Osdorf sein.

Um hier für die Bürgerinnen und Bürger in Osdorf Klarheit zu schaffen und die Haltung des Senats zur Erhaltung eines ausreichenden postalischen Angebots in Osdorf bekannt zu machen, hat die SPD-Wahlkreisabgeordnete Anne Krischok eine Senatsanfrage erstellt, mit der Sie sich Klarheit für die Betroffenen Bürgerinnen und Bürger verspricht.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frank Leptien (Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Anne Krischok, MdHB)
SPD-Abgeordnetenbüro; Luruper Hauptstraße 168, 22547 Hamburg
Tel.: 040 / 83 01 84 00; Fax: 040 / 82 29 99 84; Handy: 0151 56 33 43 25
Internet: www.anne-krischok.de; E-Mail: abgeordnetenbuero@anne-krischok.de